Trouble Babbel, Fanfic Drabble

Eine kleine Sammlung vor sich hingetippter Drabbles

Von Maniak

Kapitel 5: Respekt (Pokemon)

Früher, da war alles anders. Früher, da waren Sie Mitglieder der Elite. Sie waren besser als Butch und Cassidy und genossen einen Ruf als Kantos meistgesuchtes Verbrechertrio.

Aber das war auch alles in einer Zeit, bevor Sie auf einen jungen Trainer aus Alabastia und dessen Pikachu trafen. Seitdem hatte sich Ihr Leben radikal geändert. War ihnen anfangs nur daran gelegen das Pokemon des Knirps zu fangen und als kleines Präsent ihrem Boss zu übergeben, so schien sich daraus über die Jahre ein Kreuzzug entwickelt zu haben.

Sie haben die verschiedensten Teile der Pokemonwelt bereist, Ash und seinen Freunden immer ein paar Schritte im Nacken hinterher. Sie haben jede Situation ausgenutzt die sich ihnen anbot Pikachu oder andere Pokemon zu stehlen, hatten die verrücktesten Pläne geschmiedet und trotz aller Vorkehrungen immer wieder versagt.

Und obwohl sie schön öfters gesprengt, geschockt oder ertränkt wurden als man nachzählen kann, geben Sie nicht auf. Viele Leute sehen dies als Zeichen dafür an, dass die drei einfach nur verrückt geworden sind. Dass Pikachu schon vor langer Zeit ihr Gehirn geröstet hatte und

Sie einfach nicht mehr realisierten, dass sie auch einfach andere Pokemon als dieses Pikachu, das zwar überdurchschnittlich stark aber nun auch keine Seltenheit war, fangen konnten.

Das war zumindest die naheliegenste Erklärung, welche die meisten Mitglieder von Team Rocket betreffend den Dreien hatten.

Doch die Wahrheit war, inzwischen ging es nicht mehr nur darum dem Boss ein Elektropokemon zu bringen. Tatsächlich hatten Sie schon vor langer Zeit bei einem ihrer Freiflüge realisiert, dass der Boss wahrscheinlich auf Dauer kein Interesse an dem Pokemon hätte. Nein. Der Grund warum sie den Knirps um sein Starterpokemon erleichtern wollten, war inzwischen folgender: Respekt. Wie sollten Sie je wieder von anderen Team Rocket Mitgliedern ernst genommen werden, wenn sie es nicht mal fertig brächten einem einfältigen, immer auf die selben Kostüme hereinfliegenden Jungen sein Pikachu zu stehlen?

Dieses Pikachu zu stehlen war kein verzweifelter Versuch wenigstens einmal Erfolg zu haben, es war eine Frage der Ehre.

Und eines Tages würde es ihnen gehören. Dann –da waren sich Jessie, James und

Mauzi sicher- würden sie auch wieder den Respekt anderer genießen und darauf aufbauend Erfolg haben. Doch bis es soweit war, würden sie jeden Schuss in den Ofen ertragen.